



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Handgeräte - Rund und immer in Bewegung - Kunststücke mit dem rollenden Reifen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de







4.3.1 Rund und immer in Bewegung – Kunststücke mit dem rollenden Reifen

Sabine Karoß

Lernziele:

Die Schüler sollen

- die Begriffe „rund“ und „Kreis“ in Bewegung im Raum umsetzen können,
- organisatorische Probleme erkennen und Lösungen vorschlagen,
- lernen, einen Reifen dosiert geradeaus zu rollen,
- zusätzlich zum Rollen des Reifens Kunststücke probieren und auch finden.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p>1. Hinführung</p> <p>Ein Reifen liegt im Mittelkreis auf dem Boden. Alle anderen liegen innerhalb des Volleyballfelds verteilt auf dem Boden.</p> <p><i>„Wie ihr seht, habe ich heute ein besonderes Gerät auf dem Boden ausgelegt. Kennt jemand seinen Namen? Welche Form hat denn der Reifen?“</i></p> <p>Die Begriffe „Kreis“ und „rund“ werden besprochen. Im Anschluss sucht sich jeder Schüler einen Reifen aus und läuft um diesen einen Kreis. Dann läuft jeder Schüler auf runden Raumwegen um mehrere Reifen herum und bleibt wieder in seinem Reifen stehen.</p> <p><i>„Achtet darauf, dass ihr beim Laufen keinen Reifen berührt und auch mit keinem anderen Läufer zusammenstößt.“</i></p> <p>Die Raumorientierung und das Anpassen des Lauftempo an ein Metrum können durch eine rhythmische Begleitung der Bewegung gefestigt werden.</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;">  <p><i>„Lauft jedes Mal einen anderen runden Weg, aber bleibt immer in eurem eigenen Reifen stehen.“</i></p> <p><i>** „Lauft wieder einen runden Weg, aber bleibt jetzt in einem Reifen mit einer anderen Farbe stehen.“</i></p> <p><i>** „Lauft einen Kreis rückwärts um euren eigenen Reifen und vorwärts runde Wege um andere Reifen, bleibt in eurem eigenen Reifen stehen.“</i></p> </div>	<div style="display: flex; align-items: flex-start;">  <p>pro Schüler ein Reifen</p> </div> <p>Der Durchmesser der Reifen sollte der Größe der Schüler angemessen gewählt werden (60-70 cm). Es sollten Reifen in mehreren Farben gewählt werden, so dass sich schnell Gruppen mit vier bis sechs Schülern bilden lassen (z.B. gelb, rot, grün, blau, pink).</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start; margin-top: 20px;">  <p>Raumwege 4.3.1/M 1</p> </div> <div style="display: flex; align-items: flex-start; margin-top: 20px;">  <p>Begleitung Laufen „Rund herum“ 4.3.1/M 2</p> </div> <p>Zusätzlich zum Sprechen kann die Lehrkraft die Begleitung mit einem Instrument unterstützen: Es bieten sich Klanghölzer oder eine Handtrommel an. Sie sind einfach zu handhaben und erlauben eine differenzierte Bewegungskbegleitung.</p>

4.3.1 Rund und immer in Bewegung

2. Erarbeitung

Die Schüler und die Lehrkraft treffen sich in der Hallenmitte.

Die Lehrkraft zeigt den Schülern den mitgebrachten **Bildausschnitt**.

„Was könnt ihr auf dem Bild sehen? Was machen die Kinder mit dem Reifen?“

Herausarbeitung der **Merkmale**:

- ein sehr altes Kinderspiel: Reifen treiben bzw. schlagen,
- Reifenmaterial (Holz, Metall, Radspeichen etc.),
- Reifenbewegung.

„Wir haben jetzt zwar keinen Stock, um den Reifen zu schlagen, aber könnt ihr ihn trotzdem rollen?“

Die Schüler bewegen sich durcheinander im Raum. Bei dieser Organisationsform wird es schnell zu Kollisionen von Reifen und/oder Schülern kommen.

„Habt ihr bemerkt, dass immer wieder Schüler und/oder Reifen zusammenstoßen? Habt ihr einen Vorschlag, was wir dagegen tun können?“

Reifen anrollen

„So, nun hat jeder von euch Platz genug, seinen Reifen geradeaus zu rollen.

Gebt dem Reifen möglichst viel Schwung. Kommt aber immer gleichzeitig mit eurem Reifen an der Linie an und nehmt ihn dort wieder auf!“



Druck des **Bildes „Die Kinderspiele“** von Pieter Bruegel (1560) – Bildausschnitt „Reifen treiben bzw. schlagen“.

Je nach Größe ist es empfehlenswert, mehrere Drucke zu verwenden.

„Kleine“ Lösung:

„Ich rolle meinen Reifen nur so schnell, dass ich immer neben ihm gehe oder laufe. So kann ich ihn jederzeit aufnehmen!“

„Große“ Lösung:

Es werden entsprechend der Reifenfarben Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält einen Platz auf der Volleyball-Grundlinie. Die Ersten rollen ihren Reifen geradeaus bis zur gegenüber liegenden Volleyball-Grundlinie und die Nächsten dürfen ihren Reifen rollen, wenn die ersten über die Mittellinie hinweg sind.

Nach einigen weiteren Versuchen mit der „kleinen“ Lösung sollte die „große“ Lösung angestrebt werden, da sie die Unfallgefahr erheblich vermindert und sowohl die Schüler als auch die Lehrkraft sich auf die eigentliche Aufgabe des „Geradeaus-Rollens“ konzentrieren können.



„Könnt ihr den Reifen so schnell rollen, dass ihr neben ihm laufen müsst? Oder so langsam, dass ihr neben ihm gehen könnt?“

** „Können alle Schüler in der ersten Reihe gemeinsam anfangen und gemeinsam ankommen?“

Die Lehrkraft beobachtet die Schüler beim Rollen und steht bei Bedarf mit Rat und Unterstützung zur Verfügung.

... aus der Ruhe

- Reifen vor dem Schüler in Bewegungsrichtung auf den Boden setzen,
- vordere Hand (zeigt in Bewegungsrichtung): Finger liegen oben („12 Uhr“) auf dem Reifen – sie hält den Reifen,
- hintere Hand (zeigt gegen die Bewegungsrichtung): Finger liegen hinten („9 Uhr“) auf dem Reifen – sie treibt den Reifen an,
- Gewicht auf das rückwärtige Bein verlagern, dann auf das vordere und den Reifen anrollen.

... in der Bewegung

- Die hintere Hand treibt den Reifen bei Bedarf an.

Die folgenden Aufgaben fordern die Schüler zusätzlich heraus: Der Reifen rollt geradeaus und währenddessen führen sie weitere Bewegungen aus.

Reifen rollen und Kunststücke ausführen

„Wer kann seinen rollenden Reifen überholen und ihn dann auf der anderen Seite (mit der anderen Hand) an der Linie aufnehmen?“

„Wer kann einmal um seinen rollenden Reifen herumlaufen und ihn auf der gleichen Seite an der Linie wieder aufnehmen?“

„Wer kann zweimal um seinen rollenden Reifen herumlaufen und ihn auf der gleichen Seite an der Linie wieder aufnehmen?“

„Wer kann mit einem **Schersprung** – oder auch mehreren – über seinen rollenden Reifen springen?“



Reifen anrollen aus der Ruhe 4.3.1/M 3

In der Regel wählen rechtshändige Schüler die rechte Hand als hintere Hand. Entsprechend andersherum wählen die linkshändigen Schüler. Die Schüler sollten die für sie „richtige“ Position herausfinden. Nichtsdestotrotz sollten sie auch Gelegenheit erhalten, den Reifen mit der anderen Hand (sprich: von der anderen Seite) anzurollen.



Reifen anrollen in der Bewegung 4.3.1/M 3



Selbstverständlich sollen auch die Schüler immer wieder Kunststücke vorschlagen! Mit der Frage „Wie kannst du ...“ z.B.

- ... *dich neben dem Reifen bewegen?*“
- ... *über den Reifen springen?*“

kann ihre Bewegungsfantasie immer wieder angeregt werden.



Schersprung über den rollen Reifen 4.3.1/M 4



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Handgeräte - Rund und immer in Bewegung - Kunststücke mit dem rollenden Reifen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

